

Teilzeitkonzepte und Vertretungsunterricht

Beitrag von „CDL“ vom 9. Juni 2024 17:01

[Zitat von Volker D](#)

Daher fände ich es z.B. fairer Kollegen, die häufig "krank" sind auch häufiger Vertretung machen zu lassen; zumindest dann, wenn die nicht ernsthaft krank waren.

Und wer genau sollte das rechtssicher bewerten dürfen, wer tatsächlich krank war, wer „krank“ war oder wer nicht ernsthaft genug krank gewesen wäre, um das anzuerkennen?

Womöglich sind es am Ende Unterstellungen wie die, nicht ernsthaft genug krank gewesen zu sein, die manche deiner KuK vielleicht nicht zwangsläufig körperlich, aber doch psychisch so sehr belasten, dass diese immer wieder ausfallen. Schon mal darüber nachgedacht?